



PRESSEMITTEILUNG • PRESS RELEASE

ALLES IM LACK

Einweihung der Alanod-Solar Fabrik

Unter diesem Motto wurde am 03. Juli 2010 die neue Solarfabrik der Alanod-Solar in der architektonisch anspruchsvollen Halle in Ennepetal eingeweiht.

Unter zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft, nationalen und internationalen Kunden wurde die Eröffnung der neuen Lackieranlage/der Beschichtungsanlage zusammen mit der ALANOD Familie mit einer stimmungsvollen Party gefeiert.

Am Standort Ennepetal hat die Alanod-Solar ca. 20 Millionen EURO u.a. in eine hochmoderne Coil-to-Coil Lackieranlage investiert. Die innovative Anlage ist insbesondere vorgesehen für die Fertigung von witterungsbeständigen Schichten auf Aluminium für reflektierende und absorbierende Alanod-Solar Halbzeuge für die Solarindustrie. Die Lackieranlage hat eine Kapazität von ca. 3 Millionen m² p.a., so Ingo Beyer, CEO der Fa. ALANOD.

Frau Ministerin Christa Thoben (Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW) lobte die Einsatzbereitschaft der Alanod-Solar auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten in die solare Zukunft und in neue Arbeitsplätze zu investieren.

Keynote Speaker Olivier Drücke (ESTIF Präsident) berichtete über die allgemeine Situation in der Solarbranche und hob hervor, wie Alanod-Solar die Branche und den Markt mit dieser Investition bereichert. Des weiteren lobte Herr Drücke den Pioniergeist der ALANOD für Innovationen im Bereich der Forschung & Entwicklung.

Das rote Band in die Zukunft wurde von Ingo Beyer/ CEO, Frau Ministerin Thoben und dem Bürgermeister der Stadt Ennepetal Herrn Wilhelm Wiggenhagen feierlich durchtrennt.



PRESSEMITTEILUNG • PRESS RELEASE

Danach hatten alle Gäste die einmalige Gelegenheit sich über die imposante Anlage selbst ein Urteil zu bilden.



Personen von links nach rechts:

Ingo Beyer • CEO | Managing Director der ALANOD GmbH & Co. KG

Christa Thoben • Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand & Energie des Landes NRW

Wilhelm Wiggenhagen • Bürgermeister der Stadt Ennepetal